



## PRESSEMITTEILUNG

Keller: „Wir helfen bei der Unterbringung von Kriegsflüchtlingen“  
Maßnahmen zur Aufnahme von Verwandten und Freunden aus der Ukraine getroffen

„Menschen, die aufgrund des Krieges aus ihrem Heimatland Ukraine vertrieben werden und denen es gelingt, zu Freunden bzw. Verwandten in Wiesbaden zu fliehen, können wir unbürokratisch helfen“, sagt Thomas Keller, Geschäftsführer der Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW). So haben etliche GWW-Mieter ihre Bereitschaft erklärt, Geflüchtete aufzunehmen. „Um den Weg dafür zu ebnen, haben wir mit Blick auf die Dringlichkeit eine entsprechende Ausnahmeregelung getroffen“, ergänzt Keller. Mieter, die Freunde bzw. Verwandte aus der Ukraine bei sich aufnehmen möchten, werden daher gebeten, sich über die E-Mail-Adresse [info@gww-wiesbaden.de](mailto:info@gww-wiesbaden.de) mit dem Mietmanagement in Verbindung zu setzen.

„Darüber hinaus haben wir ein Kontingent an freien Wohnungen, die übergangsweise für eine befristete Zeit zur Verfügung stehen, den zuständigen Stellen in der Landeshauptstadt gemeldet, so dass wir auch Menschen helfen können, die in Wiesbaden keine persönlichen Kontakte haben“, ergänzt der GWW-Geschäftsführer.

Auch unter den GWW-Mitarbeitern gibt es eine große Welle der Hilfsbereitschaft. So wurde in den Räumlichkeiten des Unternehmens eine Sammelstelle für dringend benötigte Sachspenden eingerichtet, die vom Partnerschaftsverein Wiesbaden-Schierstein \* Kamenez-Podolski e.V. (<https://www.wiesbaden-kamenez-podolski.de>) ins Kriegsgebiet transportiert werden.

Wiesbaden, 10. März 2022



## **PRESSEMITTEILUNG**

### Unternehmensporträt

Mit einem Wohnungsbestand von mehr als 13.000 Wohnungen und einem ambitionierten Wohnungsneubauprogramm leistet die Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) seit über 70 Jahren einen Beitrag dazu, dass Wohnen in Wiesbaden für breite Bevölkerungsgruppen bezahlbar bleibt. Der größte Wohnungsanbieter der Stadt zu sein geht auch mit dem Anspruch einher, einen messbaren Beitrag für das Zusammenleben in der Stadtgesellschaft bzw. in den Stadtquartieren leisten zu wollen. Soziales, ehrenamtliches bzw. bürgerschaftliches Engagement ist bei der GWW mit ihren rund 160 Mitarbeitern deshalb ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Bis heute werden unterschiedliche Projekte initiiert, begleitet und gefördert, bei denen die Themen Integration, Partizipation und Prävention sowie die unterschiedlichen Dimensionen von Nachhaltigkeit im Fokus stehen.

#### Pressekontakt

Alexandra May

Tel.: 0611-72 48 944

Mobil: 0172-68 380 83

Mail: [presse@gww-wiesbaden.de](mailto:presse@gww-wiesbaden.de)